

Es ist ein harter Schluß

Melodie um 1826

Munter, aber nichts schnell

1. Es, es, es und es, es ist ein har-ter Schluß
weil, weil, weil weil, und weil, weil ich aus Frank - furt muß. Drum

2. Er, er, er, und er Her Mei-ster, leb er wohl
Er. er, er, und err Her Mei-ster, leb er wohl! Ich

schlag ich Frank - furt aus dem Sinn und wen - de mich Gott
sags ihm grad frei ins Ge - sicht, sei - ne Ar - beit, die ge-

weiß wo - hin. Ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - chie - ren
- fällt mir nicht: Ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - chie - ren.

3.

I: Sie, sie, sie und sie, Frau Meistrin, leb sie wohl! **:I**
Ich sags ihr grag frei ins Gesicht, ihr Speck und Kraut,
das schmeckt mir nicht:
ich will mein Glück probieren, marschieren!

4.

I: Er, er, er und er, Herr Wirt, nun leb er wohl! **:I**
Hätt er die Kreed nicht doppelt geschrieben,
so wär ich noch länger dageblieben;
ich will mein Glück probieren, marschieren!

5.

Die Lieder des Zuggeigenhansl
Verlag: Friedrich Hofmeister Leipzig 1923

I: Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr Jungfern, lebet wohl **:I**
Ich wünsch euch jetzt zu guter Letzt einen andern,
der mein Stell ersetzt:
ich will mein Glück probieren, marschieren!